

Christlich bestattet wurden:

Sprechzeit von Pfarrerin Vetter

Josef Reisky aus Prießnitz,
† 19. 12. 2016 (85 Jahre)

jeden Mittwochnachmittag
von 16.00 – 18.00 Uhr

Heinz Rudolph aus Trebshain
† 4. 1. 2017 (80 Jahre)

In seelsorgerlichen Angelegenhei-
ten bei Anwesenheit jederzeit.

*Barmherzig und gnädig ist der
HERR, geduldig und von großer
Güte.*

Psalm 103,8

Öffnungszeiten der
Pfarramtskanzlei

04654 Frohburg, OT Prießnitz
Badstr. 12

dienstags, 9.00 – 11.00 Uhr
mittwochs, 16.00 – 18.00 Uhr

☎ Pfarramt 034345 / 22520

☎ Fax 034345 / 21226

kg.priessnitz-floessberg@evlks.de

Bankverbindung der
Kirchgemeinden

Prießnitz und Flößberg:

Sparkasse Muldental
IBAN:
DE41 8605 0200 1035 0025 46

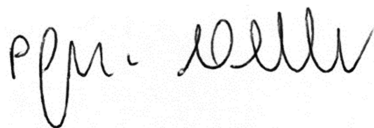
Schönau-Nenkersdorf:

KD-Bank Dortmund
IBAN:
DE56 3506 0190 1685 7000 14

Frau Vetter hat vom 11. bis zum 18. 2. 2017 Urlaub. Die Vertretung
in Trauerfällen hat Pfr. Ellinger aus Kohren-Sahlis, Tel.: 034344-61209

**Herzlich grüßt Sie, auch im Namen der Kirchvorstände und der
Mitarbeiter,**

Ihre



Prießnitz, am 26. 1. 2017



Altes Wandgemälde in Surbourg, Elsass

Menschen unter dem Kreuz

Ein Mann und eine Frau. Es sind wohl Maria und der Jünger Johannes. Während Maria schicksalsergeben die Hände vor dem Körper überkreuzt und schweigend die Augen niederschlägt, hat Johannes beide Hände in einer abwehrenden Geste gehoben, und sein offener Mund sieht aus, als wolle er protestieren.

Zwischen ihnen am Kreuz der sterbende Heiland. Der Mensch, der den beiden am liebsten und wichtigsten ist, stirbt.

Doch sie halten bei ihm aus. Sie sind nicht weggelaufen.

Die anderen Jünger haben es nicht ausgehalten, ihren Herrn so leiden zu sehen. Vielleicht fürchteten sie auch um ihre eigene Sicherheit.

Doch diese zwei bleiben bei dem Sterbenden bis zum Schluss. Und dieses gemeinsame Durchstehen einer furchtbaren Situation verbindet die beiden von da an sehr eng miteinander. So wie es von Jesus gewollt war: „*Siehe, das ist (von jetzt an) dein Sohn. - Siehe, das ist (nun) deine Mutter.*“ (Johannes 19, 26.27)

Menschen unter dem Kreuz: Menschen, die einen schweren Schicksalsschlag erleiden, Menschen, die am Sterbebett eines lieben Angehörigen stehen. Sie verhalten sich unterschiedlich: schicksalsergeben oder mit Zorn und Protest. Es gibt da kein richtig und kein falsch. Wichtig ist, dass sie aushalten bei dem Sterbenden bis zuletzt. Ihm ihre Liebe und Treue zeigen. Das kann ungemein tröstlich sein - für den Sterbenden, aber auch für die Hinterbliebenen, die durch das gemeinsame Erleben und Aushalten zusammengeschweißt werden.

Am 1. März beginnt wieder die Passionszeit. Sie erinnert uns alle Jahre an das Leiden und Sterben unseres Herrn. Wir werden als Christen unter sein Kreuz gerufen, und unser Herr will auch uns fester miteinander verbinden.

Und wir wissen dabei: Leiden und Tod sind nicht das Ende. Sie mögen bitter und schwer sein. Aber danach kommt das helle Licht des Ostermorgens.

Lasst uns diese besondere Zeit im Kirchenjahr bewusst begehen als Menschen unter dem Kreuz - und als Christen, die eine Hoffnung haben!

Passionsandacht

singen - hören - schweigen - beten
jeden Mittwoch in der Passionszeit (ab 1. März),
18.00 Uhr in der Prießnitzer Kirche



Friedhofsmitarbeiter für Nenkersdorf gesucht!

Für unseren Friedhof in Nenkersdorf suchen wir ab dem kommenden Frühjahr einen Friedhofsmitarbeiter.

Nähere Auskünfte bei Karl Fischer und Margit Heinicke

Regelmäßige Gemeindegottesdienste

Im März Weltgebetstag
und Bibelwoche.

Gesprächskreis Prießnitz

Nach Vereinbarung

Junge Gemeinde Prießnitz

freitags, 19.30 Uhr in Prießnitz

03.-05.02. Gitarrenseminar in
Bad Lausick

17.03. 20.30 Uhr Hallenfußball-
turnier in Wurzen

24.03. 19 Uhr Jugendgottesdienst
in Bad Lausick

25.03. 10 Uhr Volleyball-Ephoral-
meisterschaft in Frohburg

Weitere Veranstaltungen unter:
www.jg-im-leipziger-land.de

Kirchenmusik

Kirchenchor Schönau:
14täglich montags, 20.00 Uhr

Flötenkreis Schönau:
dienstags, 17.15 Uhr

Posaunenchor Schönau:
dienstags, 19.30 Uhr

Kirchenchor Flößberg
14täglich mittwochs, 10.30 Uhr

Frauenkreise

Prießnitz:

Dienstag, 14. 2., 14.00 Uhr
mit Fr. Bauer aus Neukirchen

Schönau:

Mittwoch, 22. 2., 14.00 Uhr

Nenkersdorf:

Donnerstag, 2. 2., 19.00 Uhr

Flößberg

Mittwoch, 15. 2., 14.00 Uhr
mit Frau Dietze

Gemeinschaftsbibelstunde

Donnerstag, 2. 3., 16. 3. und 30. 3.,
19.30 Uhr, in Schönau

Kirchenvorstand

Montag, 20. 2., 19.30 Uhr,
in Prießnitz

Mittwoch, 1. 3., 19.30 Uhr,
gemeinsamer KV in Prießnitz

Donnerstag, 10. 3., 20.00 Uhr,
in Schönau

WELTGEBETSTAG

Freitag, 3. März 2017,
19.30 Uhr,
in Schönau auf dem Saal



Thema: Philippinen

Vorbereitungstreffen für alle, die den Abend gern mitgestalten
wollen: Montag, 27. 2. 2017, 19.30 Uhr, in Schönau

Die Vorbereitungsgruppe freut sich auf viele Teilnehmer aus **allen**
unseren Gemeinden!

BIBELWOCHE 2017

Thema: Texte aus dem Matthäusevangelium

Montag, 27. 3. 2017

18.00	Nenkersdorf	Mt 2,1-12
19.30	Prießnitz	Pfn. Vetter

Dienstag, 28. 3. 2017

18.00	Schönau	Mt 18,23-25
19.30	Prießnitz	Pf. Erler

Mittwoch, 29. 3. 2017

18.00	Flößberg	Mt 11,2-15.25-30
19.30	Prießnitz	Herr Vetter

Donnerstag, 30. 3. 2017

18.00	Schönau	Mt 25,31-46
19.30	Prießnitz	Pf. Ellinger

Freitag, 31. 3. 2017

18.00	Flößberg	Mt 14,22-33
19.30	Prießnitz	Vikarin Heidig

Wir feiern Gottesdienst

Monatsspruch für Februar:

Wenn ihr in ein Haus kommt, so sagt als erstes: Friede diesem Haus!

Lukas 10, 5

Letzter S. n. Epiphantias, 5. 2. 2017

9.00 PRIESSNITZ

10.15 SCHÖNAU mit Abendmahl
und Kindergottesdienst

14.00 FLÖSSBERG

Über dir geht auf der HERR, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.

Jesaja 60, 2

Kollekte: Gesamtkirchliche Aufgaben
der VELKD

Septuagesimae, 12. 2. 2017

9.00 NENKERSDORF

10.15 ELBISBACH
mit Abendmahl

*Wir liegen vor dir mit unserem Gebet
und vertrauen nicht auf unsere
Gerechtigkeit, sondern auf deine große
Barmherzigkeit*

Daniel 9, 18

Kollekte: eigene Gemeinde

Sexagesimae, 19. 2. 2017

9.00 FLÖSSBERG

10.15 PRIESSNITZ
mit Abendmahl und
Kindergottesdienst

14.00 SCHÖNAU

*Heute, wenn ihr seine Stimme hören
werdet, so verstockt eure Herzen nicht.*
Hebräer 3, 15

Kollekte: Erhaltung und Erneuerung
kirchlicher Gebäude

Estomihi, 26. 2. 2017

9.00 ELBISBACH

10.15 NENKERSDORF
mit Abendmahl und
Kindergottesdienst

*Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem,
und es wird alles vollendet werden, was
geschrieben ist durch die Propheten
von dem Menschensohn.*

Lukas 8, 31

Kollekte: Besondere Seelsorgedienste

Monatsspruch für März:

Vor einem grauen Haupt sollst du
aufstehen und die Alten ehren und
sollst dich fürchten vor deinem Gott;
ich bin der HERR.

3. Mose 19, 32

Freitag, 3. 3. 2017

19.30 SCHÖNAU (Saal)
Weltgebetstag

Invocavit, 5. 3. 2017

9.00 PRIESSNITZ

10.15 FLÖSSBERG
mit Abendmahl und
Kindergottesdienst

*Dazu ist erschienen der Sohn Gottes,
dass er die Werke des Teufels zerstöre.*
1. Johannes 3, 8b

Kollekte: Eigene Gemeinde

Reminiscere, 12. 3. 2017

9.00 SCHÖNAU

10.15 ELBISBACH
mit Abendmahl

*Gott erweist seine Liebe zu uns darin,
dass Christus für uns gestorben ist, als
wir noch Sünder waren.*

Römer 5, 8

Kollekte: Ausbildungsstätten der
Landeskirche

Oculi, 19. 3. 2017

9.00 NENKERSDORF

10.15 PRIESSNITZ
mit Kindergottesdienst

14.00 FLÖSSBERG
mit Abendmahl

*Wer seine Hand an den Pflug legt und
sieht zurück, der ist nicht geschickt für
das Reich Gottes.*

Lukas 9, 62

Kollekte: Eigene Gemeinde

Laetare, 26. 3. 2017

9.00 ELBISBACH

10.15 SCHÖNAU
mit Abendmahl und
Kindergottesdienst

*Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde
fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn
es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.*

Johannes 12, 24

Kollekte: Lutherischer Weltdienst

Judica, 2. 4. 2017

9.00 FLÖSSBERG

10.15 NENKERSDORF
mit Abendmahl und
Kindergottesdienst

14.00 PRIESSNITZ

*Der Menschensohn ist nicht
gekommen, dass er sich dienen lasse,
sondern dass er diene und gebe sein
Leben zu einer Erlösung für viele.*

Matthäus 20, 28

Kollekte: eigene Gemeinde